

Zehn traumhafte Ziele für Bootstouren

Author : melanie



Traumhaftes Ziel für Bootstouren: Cala Luna © Marc Osborne / Shutterstock.com

Eine sanfte Meeresbrise im Gesicht, von azurblauem Meer umgeben - so lässt sich das hier und jetzt genießen. Urlaub auf dem Schiff ist immer etwas Besonderes. Wer sich abseits der bekannten Touristenorte bewegen möchte, sollte einen Segeltörn ins Auge fassen. Besonders entspannend ist es, wenn man nicht selbst segeln muss, sondern ein privater Skipper das übernimmt. Holidu, die Suchmaschine für Ferienhäuser, hat zusammen mit [Sailsquare](#) zehn atemberaubende Ziele ausfindig gemacht, die fast nur mit dem Boot zu erreichen sind.

Manche Orte lassen sich auf eigene Faust erkunden, andere wiederum sind nur im Zuge eines gebuchten Ausflugs zugänglich. Doch lohnend sind sie alle!

1. Sa Dragonera - Mallorca, Spanien

Allen, die die unberührte Natur lieben, empfehlen wir einen Besuch der Insel Sa Dragonera. Sie liegt vor der Westküste Mallorcas und ihre Form erinnert an einen schlafenden Drachen. Erreichen lässt sich die Insel am besten von Port d'Andratx, Camp de Mar, Paguera oder Sant Elm aus. Wer nicht mit einem Ausflugsboot reisen möchte, sondern lieber privat unterwegs ist, benötigt eine Genehmigung zum Anlegen. Sa Dragonera lockt mit Tauchmöglichkeiten, schönen Wanderwegen und dem Leuchtturm Far Vell, der ein beeindruckendes Panorama auf Mallorcas Küste bietet. Ein Aufenthalt auf Sa Dragonera eröffnet Ruhesuchenden die Möglichkeit, dem ganzen Trubel auf Mallorca aus dem Weg zu gehen und in die Natur einzutauchen.

2. La Graciosa - Spanien

Wer kennt sie nicht, die Sehnsucht nach unberührten Stränden, die nicht so stark besucht sind. Sie zu finden wird immer schwieriger, doch wer sich mit einem Boot auf den Weg macht, erhöht

seine Chancen, von den Massen verschonte Strände zu erreichen, beträchtlich. Auf der kanarischen Insel La Graciosa, die vor Lanzarote liegt, erwarten Sie gleich mehrere verlassene Sandstrände. Und nicht nur das: Die Insel verfügt über keinerlei asphaltierte Straßen und versetzt einen mit ihren Sandpisten direkt in den Wilden Westen. Sie identifizieren sich nicht so sehr mit Cowboys? Dann gehen Sie doch auf Schatzsuche, schließlich hat La Graciosa den Autoren Robert Louis Stevenson zu seinem weltbekannten Roman "Die Schatzinsel" inspiriert. Besonders gut lassen sich die Insel und die verschiedenen Strände mit geliehenen Fahrrädern erkunden. Vor der individuellen Bootsreise ist auch hier das Einholen einer Erlaubnis notwendig.

3. Lavezzi Inseln - Korsika, Frankreich

Zu exotischen Zielen müssen Segelfans nicht unbedingt weit fahren: Die Lavezzi-Inselgruppe steht tropischen Inseln in nichts nach und wird Sie mit ihren Buchten mit weißen und goldenen Sandstränden, bizarren Granitfelsen und einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt begeistern. Bewohnt ist nur die Île de Cavallo - die restlichen Inseln sind nahezu unberührt, was auch damit zusammenhängt, dass das Lavezzi-Archipel unter Naturschutz steht. Nur Lavezzi, Cavallo und Piana dürfen überhaupt betreten werden. Besucher, die auf einer der Inseln an Land gehen, werden von Lorbeer- und Wildkräuterduft begrüßt; die Geräusche der Seevögel und die Chance, Delfine zu sichten, machen die mediterrane Idylle perfekt.

4. Navagio Bucht - Insel Zakynthos, Griechenland

Die Navagio Bucht, auch "Schmugglerbucht" genannt, die sich auf der Insel Zakynthos in Griechenland befindet, ist weltberühmt: Im Jahr 1980 erlitt ein mit geschmuggelten Zigaretten beladenes Schiff vor der Küste Schiffbruch und wurde mit der Zeit auf den Strand getrieben. Das rostige Schiffswrack auf dem Strand, eingerahmt von imposanten, grauen Klippen, ist ein beliebtes Fotomotiv und typisches Beispiel für einen außergewöhnlichen Strand. Besonders ruhig geht es hier dementsprechend nicht zu. Wir empfehlen deswegen eine Anreise am frühen Morgen - idealerweise mit einem privaten Skipper. So sind Sie flexibler als bei der Anreise mit einem Ausflugsboot und können jederzeit wieder aufbrechen, wenn im Laufe des Tages die Touristenströme über die Bucht hereinbrechen.

5. Strand Lalaria - Insel Skiathos, Griechenland

In Griechenland gibt es viele schöne Strände, die nur mit einem Boot zu erreichen sind. Ein besonders eindrucksvoller Strand erwartet Sie auf der Ägäis-Insel Skiathos: Weißer Kies, türkisfarbenes Meer, malerische Kreidefelsen und ein Felsentor im Wasser - willkommen am Strand Lalaria, der direkt einem Bilderbuch entsprungen scheint! Es heißt, wer das Felsentor durchschwimmt, erhält die ewige Jugend. An Bord einer Segelyacht, die sich auf dem kristallklaren Wasser entlang der Küste dem Strand nähert, lässt sich das Panorama am besten genießen. In direkter Nähe zum Strand befinden sich außerdem einige Meereshöhlen, die, je nach Sonnenstand, in faszinierenden Blautönen schimmern. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

6. Blaue Grotte - Insel Biševo, Kroatien

Ein bei Seglern sehr beliebtes Land ist Kroatien. Kaum ein anderes Land eignet sich so sehr für Bootsreisen, schließlich gibt es hier hunderte große und kleine Inseln, die sich am besten mit dem Boot entdecken lassen. Auch Meereshöhlen gibt es zu entdecken. Besonders schöne Lichtspiele sind in der Blauen Grotte auf der Insel Biševo zu beobachten. Wenn sich an sonnigen Tagen das Licht auf dem Wasser spiegelt, sieht die Grotte einfach magisch aus! Der Eingang wurde allerdings künstlich geschaffen, damit die Grotte für Touristen zugänglich ist. Eine individuelle Anreise ist nicht möglich; zur Besichtigung muss ein Ausflug gebucht werden. Ausgangspunkt ist dafür die benachbarte Insel Vis

7. Insel in Herzform - Galešnjak, Kroatien

Zwischen der dalmatinischen Küste und der Insel Pašman befindet sich ein regelrechtes Kunstwerk der Natur, das häufig in Reisekalendern zu sehen ist: Die Insel Galešnjak ist geformt wie ein vollkommenes Herz. Auf der ganzen Welt gibt es nur vier herzförmige Inseln und Galešnjak lässt sich, zumindest für Europäer, am leichtesten erkunden. Für Romantiker ist das kleine Eiland das perfekte Ziel, selbst wenn beim Umsegeln der Insel die Form leider nicht besonders gut zu erkennen ist. Für einen Törn ist die außergewöhnliche Insel im Seglerparadies Kroatien dennoch super geeignet.

8. Cala Luna - Sardinien, Italien

Wie ein Halbmond geformt ist die traumhafte Cala Luna, eine zerklüftete Bucht mit mehreren Höhlen, die sich an der Ostküste Sardinien befindet. Sie ist umgeben von dramatischen Klippen und begeistert mit goldenem Sand und türkisfarbenem Meer. Genaugenommen kann die Cala Luna auch über einen Wanderweg erreicht werden, aber bei hohen Temperaturen ist dies nicht zu unterschätzen. Wer sich außerdem von dem spektakulären Panorama auf die Küste verzaubern lassen möchte, muss unbedingt mit dem Boot anreisen. Ein Geheimtipp ist die Bucht schon lange nicht mehr, für Sonnenanbeter, Schnorchler und Taucher trotzdem sehr empfehlenswert. Früh anreisen, am besten mit einem privaten Skipper, zahlt sich aus!

9. Skellig Michael - Irland

Unvergessliche Segeltörns sind natürlich nicht nur in den Mittelmeerländern möglich. Auch der hohe Norden bietet eindrucksvolle Ziele! Vor der Südwestküste Irlands liegt die Insel Skellig Michael, die durch den Film "Star Wars Episode VII: Das Erwachen der Macht" bekannt geworden ist. Das felsige Eiland, das im Film als Luke Skywalkers Versteck dient, erlebt seit der Veröffentlichung des Films einen hohen Besucherandrang. Auf eigene Faust ist eine Anreise allerdings nicht möglich, denn selbst bei ruhiger See ist das Anlegen nicht einfach zu bewerkstelligen. Wer die Bootstour wagt, wird aber nicht nur mit der wildromantischen, rauen Schönheit der Insel belohnt, sondern hat auf dem Weg dorthin auch die Chance, Papageientaucher zu sehen, die auf der Nachbarinsel "Little Skellig" leben.

10. Stockholmer Schärengarten - Schweden

Auch Skandinavien ist ein schönes Ziel für Bootsreisen. Was sich besonders anbietet ist ein

Törn durch den Stockholmer Schärengarten, der sich aus etwa 30.000 Inseln zusammensetzt. Manche Inseln können mit dem Auto oder dem Fahrrad erreicht werden, aber die meisten lassen sich mit dem Boot einfach am besten erkunden. Als Gast an Bord einer Yacht mitten durch den atemberaubenden "Garten" aus kleinen, felsigen, unbewohnten Eilanden sowie größeren, bewohnten Inseln zu segeln, verspricht ein erinnerungswürdiges Erlebnis! Für eine Pause eignet sich zum Beispiel die Insel Sandön. Wie der Name verrät, besteht die Insel aus Sand und lädt mit naturbelassenen Stränden zur Entspannung ein. Auch die idyllische Insel Utö ist einen Landgang wert. Hier erwarten Sie ebenfalls Strände aber auch viele Spazierwege sowie Fahrrad- und Kajakverleihstationen. Natur pur gewürzt mit einer frischen Seebrise und Segelabenteuern - was könnte es Schöneres geben?

Für mehr Informationen unter [Holidu](#)